

II-3220 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1640.IJ

1988-02-24

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, HAIGERMOSER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Brutto-Inlandsprodukt

Der "Bericht über die Situation der kleinen und mittleren Unternehmungen der Gewerblichen Wirtschaft 1987" des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten stellt zum Wachstum des österreichischen Brutto-Inlandsproduktes fest (Seite 9):

"Aus der Summe der Nachfrageaggregate (privater und öffentlicher Konsum, Investitionen, Exporte abzüglich Importe) ergibt sich für die nächsten fünf Jahre ein Wachstum des Brutto-Inlandsproduktes von durchschnittlich 1,5 %. Österreichs Wachstum würde somit um ca. einen halben Prozentpunkt hinter dem der Bundesrepublik Deutschland und dem Westeuropas zurückbleiben."

Die Gefahr einer solchen Feststellung liegt im Phänomen einer sogenannten "self-fulfilling prophecy". Zur Sicherung der Existenz tausender Klein- und Mittelbetriebe sowie der davon abhängigen Arbeitsplätze ist die Schaffung eines positiven Wirtschaftsklimas notwendig.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, damit das Wachstum des österreichischen Brutto-Inlandsproduktes in den kommenden fünf Jahren nicht hinter dem der BRD und Westeuropas zurückbleibt?